ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

4. Sitzung des Gemeinderates vom 20. Juni 2023

5. Juli 2023 Zustellung an die Abonnenten

ÖFFENTLICHES PROTOKOLL

4. Sitzung des Gemeinderates vom 20. Juni 2023

Anlagevermögen:
Update Funktionendiagramm und Einführung Factsheet

Das Funktionendiagramm regelt die Verantwortlichkeiten der wichtigsten Aufgaben im Bereich des Risiko-Managements und der Compliance. Dargestellt werden auch die unterstützenden und informationsaufbereitenden Organe und Partner. Die Finanzkommission hat sich in der letzten Legislatur eingehend mit dem Thema ESG (Nachhaltigkeit) auseinandergesetzt, was darin resultierte, dass per 1. Januar 2023 ein neues Anlagereglement in Kraft getreten ist. Das Funktionendiagramm wurde mit dieser Inkraftsetzung als Anhang 1 in das Reglement integriert. Im Zuge der Überarbeitung des Reglements sind auch Fragen zu Kompetenzen und Zuständigkeiten aufgetreten. Das bestehende Diagramm wurde seit 2015 nicht mehr inhaltlich angepasst. Die Information über Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten ist nach einem Legislaturwechsel grundsätzlich Bestandteil der ersten Finanzkommissionssitzung. Es war daher angezeigt, das Diagramm vorzustellen und allfällige Änderungen mit den neuen Verantwortlichen festzulegen. Die Finanzkommission hat an ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, das vorliegende Funktionendiagramm dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Der Gemeinderat wird jeweils mit der Genehmigung der Jahresrechnung über die Entwicklung des Anlagevermögens informiert. Dies erfolgt in Form des "Strategy Review"». Das Anlagejahr 2022 war das schlechteste Börsenjahr seit der Finanzkrise 2008 und das viertschlechteste der letzten Jahrzehnte. Es bescherte allen wichtigen Anlageklassen negative Renditen. Es ist daher die Idee entstanden, den Gemeinderat zusätzlich in gekürzter Form über die Entwicklung des Anlagevermögens zu informieren. Die Finanzkommission hat den entsprechenden Antrag an ihrer letzten Sitzung besprochen und einstimmig beschlossen, den Gemeinderat künftig quartalsweise mit einem Factsheet über die wichtigsten Eckdaten der Vermögensanlagen zu informieren.

Diesem Antrag liegt bei: / Diesem Antrag liegen bei:

- Funktionendiagramm
- Factsheet Entwicklung des Anlagevermögens

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassungen im Funktionendiagramm. Das neue Diagramm (Anhang 1 des Anlagereglements) tritt per sofort in Kraft.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Jahresrechnung 2022
Strategy Review (Anlagestrategie 2022)

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Vaduz schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 15.4 Mio ab. Das Gesamtergebnis (Bilanzverlust) setzt sich aus dem Betriebsergebnis (+ CHF 15.1 Mio.) und dem Finanzergebnis (- CHF 30.5 Mio.) zusammen.

Obwohl das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit sehr positiv ausfällt und einen Gewinn von CHF 15.1 Mio. ausweist, reicht dieses nicht um das negative Finanzergebnis zu kompensieren.

Das betriebliche Ergebnis fiel um CHF 14.7 Mio. höher aus als veranschlagt. Die wesentlichen positiven Abweichungen liegen bei den Steuereinnahmen (+ CHF 6.7 Mio.) sowie bei nicht ausgeschöpften Budgetposten des Sachaufwandes (- CHF 6.4 Mio.). Die Abschreibungen betragen rund CHF 11.5 Mio. und fallen CHF 0.5 Mio. höher aus als im Voranschlag prognostiziert. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahresrechnung 2021) weicht das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit nur marginal ab bzw. fällt praktisch identisch aus.

Der Vergleich des Finanzergebnisses mit dem Budget hat keine Aussagekraft, da die realisierten und nicht realisierten Markt- und Devisenerfolge nicht budgetiert werden. Mit einer TWR (zeitgewichteten Rendite) von - 9.54 % (Vorjahr + 4.35 %) wurde insgesamt ein Verlust (netto) von CHF 30.5 Mio. erzielt. Rund 97.4 % des Verlustes stammen aus nicht realisiertem Markt- und Devisenerfolg und stellen somit Buchverluste (Korrektur der Marktwerte) dar. Bemerkenswert war, dass trotz breit diversifiziertem Portfolio fast alle Anlagekategorien im Börsenjahr 2022 an Wert verloren haben. Der Endbestand aller Vermögensmandate (inkl. strategischer Liquidität Finanzdienste) betrug Ende 2022 rund CHF 277.5 Mio.

Die wichtigsten Feststellungen:

Der Verlust der Gemeinderechnung 2022 fiel im Vergleich zum Voranschlag deutlich höher aus. Auch im Jahr 2022 weist das Betriebsergebnis einen positiven Saldo (Ertragsüberschuss) aus. Dieser konnte jedoch das negative Finanzergebnis nicht kompensieren.

Die Erträge aus den Vermögens- und Erwerbssteuern (natürliche Personen) beliefen sich auf CHF 37.8 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 8.0 % oder CHF 3.3. Mio. Mit Steuereinnahmen von rund CHF 22.1 Mio. bei den Ertragssteuern (juristische Personen) konnte der Budgetwert um CHF 5.1 Mio. übertroffen werden. Dies ist – mit Blick auf das schwierige Marktumfeld und die geopolitischen Spannungen – ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Die betrieblichen Aufwendungen von CHF 59.0 Mio. fallen im Vergleich zum Vorjahr (rund CHF 57.0 Mio.) um CHF 2.0 Mio. höher aus. Sie liegen jedoch deutlich unter dem Voranschlag (Minderaufwand ca. CHF 6.1 Mio.).

Der Personalaufwand beläuft sich im Rechnungsjahr auf CHF 11.8 Mio. und liegt damit auf Budgetniveau. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 steigen die Personalkosten (inkl. Sozialversicherungen und Rentenleistungen) um rund 2.1 %.

Das negative Finanzergebnis drückt auf die Gemeinderechnung 2022. Fast alle Anlagekategorien wiesen 2022 eine negative Performance aus. Historisch betrachtet konnte jedoch in 7 der letzten 10 Jahre eine positive Rendite erzielt werden.

Das Nettoinvestitionsvolumen von CHF 15.5 Mio. entspricht einer Umsetzungsquote von 71 %. Im Berichtsjahr 2022 konnten nicht alle Investitionen planmässig umgesetzt werden. Gründe dafür sind die Abhängigkeit und Abstimmung einzelner Projekte untereinander und Verzögerungen bei der Materialbeschaffung und Lieferkettenprobleme.

Ausblick:

Trotz schlechtem Finanzergebnis kann der Jahresabschluss 2022 als mehrheitlich positiv bewertet werden. Im Betriebsergebnis (Fundament der Jahresrechnung) resultiert ein Gewinn von 15.1 Mio. Während die Aufwandseite wiederum unter dem Voranschlag blieb, war das Finanzergebnis in dieser Form nicht prognostizierbar.

In Zukunft wird das Betriebsergebnis jedoch deutlich durch die Neuausrichtung des Finanzausgleiches (Totalrevision des Finanzausgleichsgesetzes) geprägt werden. Neu wird die Gemeinde Vaduz ab Rechnungsjahr 2024 rund CHF 9.5 Mio. an den horizontalen Ausgleich beisteuern müssen. Zudem beeinflussen die volatilen internationalen Finanzmärkte und die nach wie vor anhaltende Inflation die laufenden Kosten und allen voran die Beschaffungskosten (Bauprojekte und Investitionen) spürbar. Es ist davon auszugehen, dass sich beide Faktoren auch auf die Jahresrechnung 2023 auswirken werden.

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2022 anlässlich ihrer Sitzung vom 15.05.2023 verabschiedet.

Diesem Antrag liegen bei:

- Jahresrechnung 2022 – Gemeinderat.pdf
- Tabelle Kreditüberschreitungen 2022 - Gemeinderat.pdf
- Erfolgsrechnung 2022 nach Dienststellen.xlsx

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2022 in der vorliegenden Fassung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15.4 Mio., einer Bilanzsumme von CHF 790.1 Mio. und Bruttoinvestitionen von CHF 15.8 Mio.
2. Der Gemeinderat nimmt die Kreditüberschreitungen 2022 und den Strategy Review (Anlagestrategie) 2022 zur Kenntnis.

Beratungen:

Der Leiter Finanz- und Steuerdienste erläutert dem Gemeinderat die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung 2022 anhand einer Präsentation.

Die Bürgermeisterin dankt der GPK für die Überprüfung der Amts- und Haushaltsführung bzw. die daraus resultierenden wertvollen Empfehlungen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / 11 Ja-Stimmen / 12 Anwesende

Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6 Anbau Lager Projekt- und Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Im Jahr 2022 hat die Universität Liechtenstein im grossen Materiallager der Mehrzweckhallen Spoerry ihre Lüftungsanlage erweitert. Der Ausbau dieser Lüftungsanlage mit den dazugehörenden Lüftungskanälen nimmt einen beträchtlichen Teil des grossen Materiallagers ein. Die dadurch komplett weggefallene Fläche beträgt rund 32 m^2. Die zusätzliche Fläche, welche im Höhenbereich wischen 1.5 m bis 2.0 m ab Boden reduziert wurde, beträgt etwa 12 m^2.

Der Platzbedarf für die im Jahr 2021 neu angeschafften mobilen Barelemente und Lavabos, welche in den Mehrzweckhallen Spoerry im Einsatz sind, beträgt etwa 16 m^2. Diesen zusätzlichen Platzbedarf konnte der Bereich Veranstaltungsstätten noch ermöglichen, indem das Lager neu organisiert wurde und sich von nicht mehr oder selten gebrauchtem Material getrennt hat.

Aufgrund der ungenügenden Lagerflächen sind die Arbeitsabläufe oftmals ineffizient. Zudem dürfte der Platzbedarf in Zukunft nicht kleiner werden. Aus den oben dargelegten Gründen besteht Handlungsbedarf, weshalb im Voranschlag 2023 der Gemeinde Vaduz eine bauliche Erweiterung für ein Lager budgetiert wurde.

Projektbeschreibung

Die vorgesehene bauliche Erweiterung für ein Lager mit Einbezug des bestehenden Eingangsbereiches an der Nordfassade erforderte eine gesamtheitliche überzeugende architektonische Lösung.

Im Frühjahr 2023 hat die Gemeinde Vaduz das Büro Verling & Partner AG Architektur und Raumplanung, Vaduz, mit der Ausarbeitung eines Projektes beauftragt. Für die bau- und anlagentechnischen Abklärungen wurden zudem Fachingenieure und Spezialisten beigezogen.

Es ist dem beauftragten Architekturbüro gelungen, eine überzeugende, gesamtheitliche architektonische Lösung aufzuzeigen. Diese besticht darin, dass mit der geplanten Verlängerung des auskragenden Flachdaches im Anbaubereich des Lagers der bestehende Eingangsbereich neu in einer schlichten Form gefasst wird. Auf diese Weise steht der geplante Anbau nicht einfach als vorgebauter Baukörper für sich neben dem bestehenden Eingang zur Mehrzweckhalle, sondern bezieht diesen mit ein, wodurch der bestehende Eingangsbereich eine angemessene überdachte Zone für den Aufenthalt von Besuchern/Gästen oder die Durchführung von Apéros erhält.

Der geplante Anbau des Lagerraumes mit einer Nutzfläche von 37 m^2 hat für den Bereich Veranstaltungsstätten den grossen betrieblichen Vorteil, dass Reservemobiliar oder Geschirr in der Nähe des Geschehens gelagert werden kann, denn es kommt häufig vor, dass in letzter Minute, kurz vor und während einer Veranstaltung, wenn bereits die Besucher/Gäste im Haus sind, noch Mobiliar etc. benötigt wird. Zudem bietet sich die Möglichkeit, Küchengeräte und weiteres mobiles Mobiliar aus der Küche im neu geplanten Anbau zu versorgen, da die bestehende Catering-Küche zu wenig Lagerflächen aufweist.

Vorbereitungsarbeiten

Es ist vorgesehen, die bestehende minimale Überdachung des bestehenden Vordaches beim Eingang abzubrechen, die Verbundsteine des Vorplatzes im Bereich des geplanten Anbaus zu entfernen und soweit notwendig die bestehenden Bäume zurückzunehmen.

Zudem müssen im Bereich der baulichen Erweiterung die bestehenden Kanalisations- und Erschliessungsleitungen umgelegt werden.

Zwecks Aufrechterhaltung des Mehrzweckhallenbetriebes während der Bauphase werden die vorhandenen Fluchtwege sichergestellt.

Für die erforderliche Umlegung der Kanalisations- und Erschliessungsleitungen sowie die Erstellung der Fundamente für den geplanten Anbau und die Abstützungen des auskragenden Flachdaches werden verhältnismässig geringe Aushubarbeiten erforderlich sein.

Gebäudestruktur, Fassaden und Abschlüsse

Die Fundamente und die Decke/auskragendes Flachdach für den geplanten Anbau und den gedeckten Eingangsbereich werden in Stahlbeton ausgeführt.

Die Fassaden werden, wie die Fassaden der bestehenden Mehrzweckhalle, mit tragenden, vorgefertigten Elementen aus Beton ausgeführt und die Oberflächen entsprechend dem Bestandsbau angepasst, damit ein einheitliches, stimmiges Erscheinungsbild entsteht.

Der Wärmeschutz wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ausgeführt. Die Fassaden und die Decke bzw. das Flachdach werden raumseitig gedämmt.

Der äussere Abschluss auf der Westseite des geplanten Anbaus wird mit einer gedämmten Türe aus Aluminium und der innere Abschluss mit einer automatischen Falt-Türe, wie bei der bestehenden Verbindung zur Catering-Küche, ausgeführt.

Bedachung

Die Flachdachausbildung erfolgt konventionell mit einer bewährten Abdichtung, ebenso die An- und Abschlüsse an die bestehenden Fassadenelemente. Die Spenglerarbeiten werden in Chrom-Nickelstahl (CNS/Edelstahl) ausgeführt. Im neu geplanten Lagerraum und im Bereich der Eingangsüberdachung werden für eine natürliche Belichtung jeweils zwei Flachdachfenster mit Bogenglas eingebaut.

Haustechnikanlagen

Das Lager wird über die bereits bestehende Lüftungsanlage reduziert beheizt. Damit wird im Lagerraum auch der Luftaustausch gewährleistet.

Äussere Beschriftung

Es ist vorgesehen, ähnlich wie beim Vaduzer-Saal, die Mehrzweckhalle über dem auskragenden Flachdach zu beschriften.

Raumoberflächen

Es ist geplant, die raumseitige Wärmedämmung auf den Fassadenelementen mit beschichteten, wasserfesten Platten zu verkleiden und die raumseitige Wärmedämmung auf der Betondecke zu verputzen und zu streichen. Auf die ebenfalls wärmegedämmte Bodenplatte wird ein Unterlagsboden aufgebracht und dieser mit einem zweckmässigen, gut zu reinigenden PVC-Belag beschichtet. Die Wandanschlüsse werden mit einem Sockel abgeschlossen.

Umgebung

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Umgebung wieder den bestehenden Verhältnissen angepasst. Dementsprechend wird der Bodenbelag mit Verbundsteinen ergänzt.

Kosten

Im Voranschlag 2023 der Gemeinde Vaduz sind CHF 400‘000.00 (inkl. MwSt.) budgetiert. Es ist vorgesehen, dieses Jahr das Bauprojekt, die Ausführungs- und Detailplanung sowie die Arbeitsausschreibungen und Auftragsvergaben durchzuführen und im Frühjahr 2024 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Somit werden für dieses Jahr ca. CHF 220‘000.00 (inkl. MwSt.) und für das Jahr 2024 ca. CHF 430‘000.00 (inkl. MwSt.) benötigt.

Die voraussichtlichen Gestehungskosten belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf insgesamt CHF 650‘000.00 (inkl. MwSt.).

Kostenzusammenstellung nach Baukostenplan (BKP):

BKP	Hauptgruppen	CHF (inkl. MwSt.)
1	Vorbereitungsarbeiten	50‘000.00
2	Gebäude	430‘000.00
4	Umgebung	50‘000.00
5	Baunebenkosten	20‘000.00
6	Reserven	75‘000.00
9	Ausstattung	25‘000.00
	Total kalkulierte Gestehungskosten	650‘000.00

Termine

Bauprojekt (Baugesuch/Baubewilligung):	Juli/September 2023
Ausführungs- und Detailplanung:	Juli/September 2023
Arbeitsausschreibungen/Auftragsvergaben:	August/November 2023
Baubeginn:	März 2024
Baufertigstellung:	Juli 2024

Diesem Antrag liegen bei:

- Plan Grundrisse Ansichten Schnitte Bilder
- Visulisierung

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Projekt für den Anbau eines Lagers und die Überdachung des Eingangsbereiches bei der Nordfassade der Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6 sowie dessen Realisierung und den dafür erforderlichen Verpflichtungskredit von CHF 650'000.00 (inkl. MwSt.).
2. Dieser Verpflichtungskredit wird gemäss Art. 14, Abs. 6 des Gesetzes vom 7. Mai 2015 über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz; GFHG/LGBl. 2015, Nr. 164) indexiert, diesbezüglich erhöht oder vermindert sich das Kreditvolumen im gleichen Verhältnis wie der zugrunde gelegte Index. Die Teuerungsberechnung erfolgt nach Schweizerischem Baukostenindex, Stand Oktober 2022, Grossregion Ostschweiz, Objekttyp Hochbau: 114.8 – (Basis Oktober 2015 = 100) und ist erstmals mit dem Baupreisindex 31.12.2023 indexierbar.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Mehrzweckhalle Rüfestrasse 6
Anbau Lager
Arbeitsvergabe

BKP 291.00 Honorar Architekt (Planungsleistungen)
(Direktvergabe)

Verling & Partner AG, 9490 Vaduz	CHF	72'993.00

BKP 291.00 Honorar Architekt (Bauleitungsleistungen)
(Direktvergabe)

Verling & Partner AG, 9490 Vaduz	CHF	40'174.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Rückbau Altlasten ehemaliges Waldhotel Vaduz und Wiederaufbau Gelände
Arbeitsvergabe

BKP 112.00 Rückbau und Abbrucharbeiten
(Offenes Verfahren)

Herbert Ritter AG, 9493 Mauren CHF 1'468'672.05

Alle Angaben inkl. MwSt.

Diesem Antrag liegt bei:

- Offertvergleich und Vergabeantrag

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Stöcklerweg
Arbeitsvergabe

Wasserleitung, Lieferung Rohrmaterial
(Direktvergabe)

Arthur Weber AG, Winterthur CHF 54'083.70

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Gemeindestrassen Sicherheit von Fussgängerstreifen
Arbeitsvergabe

Tiefbauarbeiten Fussgängerstreifen im Knoten "Am Irkales"
(Direktvergabe)

Pflästerei Brogle AG, 9490 Vaduz CHF 38'453.05

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Pradafant Strassenunterhalt
Arbeitsvergabe

Randabschlüsse
(Direktvergabe)

Brogle AG, 9490 Vaduz CHF 72'981.70

Alle Angaben inkl. MwSt.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Tennishalle Vaduz,
Sanierung 2023
Arbeitsvergabe

BKP 233 Leuchten und Lampen

Etavis Elcom AG, 9490 Vaduz	CHF	135'017.45
Kostenvoranschlag	CHF	130'000.00

BKP 281.2 Bodenbeläge aus Textilien

Art-Bodenbelag, CH-7205 Zizers GR	CHF	215'731.80
Kostenvoranschlag	CHF	150'000.00

Alle Angaben inkl. MwSt.

Die Arbeitsvergaben werden gemäss ÖAWG im Verhandlungsverfahren abgewickelt.

Diesem Antrag liegen bei:

- Vergabeantrag BKP 233
- Vergabeantrag BKP 281.24

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Vaduzer-Saal,
Ersatzanschaffung Arbeitshebebühne

Die Veranstaltungsstätten verwenden für Lichteinstellungen bei Bühnenshows und generellen Deckenarbeiten wie Wartungsarbeiten oder Dekorationen für Veranstaltungen eine sogenannte Arbeitshebebühne.

Die aktuelle Arbeitshebebühne (Faraone P105), welche im Jahre 1999 angeschafft wurde, erlaubt Arbeiten bis in eine Höhe von 7.58 m und hat ein Gesamtgewicht von 1'430 kg. Der Zustand der Arbeitshebebühne ist nicht mehr optimal, da diese u.a. nur auf Bodenniveau bewegt wird. Das Eigengewicht der Hebebühne erlaubt lediglich das Arbeiten auf dem Saalboden (nicht aber auf der Bühne), ebenfalls verursacht das enorme Gewicht immer wieder Schäden und Risse im (neuen) Parkett des Vaduzer-Saals. Für den Einsatz der Hebebühne im Spoerry Areal (Ballenlager oder Mehrzweckhalle) ist jeweils ein arbeitsintensiver und zeitaufwendiger Transport nötig.

Der Leiter Veranstaltungsstätten empfiehlt die Ersatzanschaffung einer neuen Arbeitshebebühne durch die Firma Schuler & Schuler AG, Immensee, mit dem Kongress- und Sporthallen-Lift "You Drive 25". Die Firma Schuler & Schuler AG ist bereits Liefer- und Wartungspartner für Geräte der Veranstaltungsstätten.

Die Vorteile der Arbeitshebebühne "You Drive 25" sind die folgenden:

- Erfüllt als einziges Gerät die europäischen Richtlinien für Sporthallenböden, welches auf diesen Höhen noch fahrbar ist.
- Eigengewicht von lediglich 535 kg
- Auf voller Höhe fahrbar
- Arbeitshöhe 9.6 m (identisch mit Deckenhöhe im Vaduzer-Saal)
- Kompakte Masse - passt durch Standardtüren
- Einfacher und schneller Aufbau
- Einfaches Verladesystem dank Kipp-Mechanismus
- Nicht markierende Räder und Rollen
- Erfüllt höchste Stabilitäts- und Sicherheitsanforderungen

Die Ersatzanschaffung ist im Budget 2023 vorgesehen.

Diesem Antrag liegen bei:

- Offerte der Firma Schuler & Schuler AG, Immensee vom 13. Juni 2023
- Funktionsbeschreibung Hebebühne "You Drive 25"

Antrag:

Der Gemeinderat befürwortet die Ersatzanschaffung der Arbeitshebebühne für den Vaduzer-Saal und erteilt den Auftrag für die Lieferung an die Firma Schuler & Schuler AG, Immensee, im Betrag von CHF 49'003.50 (inkl. MwSt.).

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Verwendung des Gemeindewappens,
Gesuch Claudio Rodrigues, Eschen

Herr Claudio Rodrigues, Eschen, Inhaber der Firma "Mini-Bar.li" gelangt mit seiner Bitte an die Gemeinde, das Gemeindewappen von Vaduz auf seinen verschiedenen Holzgeschenksartikel (hauptsächlich Uhren) verwenden zu dürfen.

Gemäss dem "Reglement über den Gebrauch von Wappen, Flagge und Logo der Gemeinde Vaduz" bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde zur Verwendung des Wappens. Der Artikel 2, Absatz 2 besagt, dass die Verwendung des Wappens zu geschäftlichen Zwecken (kommerzielle und somit profitorientierte Nutzung durch private und juristische Personen der ausdrücklichen Bewilligung des Gemeinderats bedürfen.

Herr Rodrigues verfügt über eine Gewerbebewilligung und verkauft seine Produkte über das Internet und Facebook. Ebenfalls plant er zukünftige auch lokale Märkte in der Region zu besuchen und seine Artikel zu präsentieren. Der Preis für eine Uhr beläuft sich zwischen CHF 50.- und 60.- je nach Uhrwerk. Sofern der Bedarf besteht würde er auch auf andere Holzprodukte das Wappen Lasern, wie z.B. auf eine Weinkiste.

Diesem Antrag liegen bei:

- Fotos der Geschenkartikel

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Verwendung des Gemeindewappens "Vaduz" an Herrn Claudio Rodrigues/der Firma "Mini-Bar.li" für angegebenen Zweck (Erstellung von Holzgeschenksartikel).

Beratungen:

Im Gemeinderat wird der Antrag diskutiert und mehrere Gemeinderäte/innen erwähnen, dass kein Bezug der Produkte zur Gemeinde Vaduz besteht und die Produkte nicht in Vaduz hergestellt werden.

Beschluss:

Gemäss Antrag abgelehnt / 0 Ja-Stimmen / 12 Anwesende

Stimmenzähler,
Bestellungen für die Legislaturperiode 2023-2027

Im Rahmen der ersten Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2023 bestellte der Gemeinderat fünf Stimmenzähler und drei Ersatzstimmenzähler. Um bei Gemeinde- und Landtagswahlen wie bisher auf gesamthaft zehn Stimmenzähler zurückgreifen zu können, werden folgende Personen als weitere Ersatzstimmenzähler vorgeschlagen:

Stimmenzähler

Ersatz-mitglieder:	Christian Marxer	VU
	Julian Sigel	FBP

Antrag:

Als Ersatzmitglieder der Stimmenzähler werden bestellt:

- Christian Marxer, Vaduz
- Julian Sigel, Vaduz

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Wirtschaft und Gesellschaft
Anstellung Bereichsleitung 100% w/m/d

Auf die Stellenausschreibung "Bereichsleitung Wirtschaft und Gesellschaft, Leitung Kulturmanagement 100%" in verschiedenen Medien sind insgesamt neun Bewerbungen eingegangen.

Anhand der Ausschreibung waren beim Auswahlverfahren für diese Stelle primär folgende Anforderungen massgebend:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium z.B. mit Kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt und/oder im Fachgebiet Management und Leadership, Projektmanagement oder vergleichbare, geeignete Fachrichtungen mit Führungserfahrung

- Affinität zur Kunst- und Kulturgüterthematik
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem, systematischem und kooperativem Arbeiten sowie organisatorisches Geschick
- Eigeninitiative, Flexibilität und die Fähigkeit und den Willen sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Fremdsprachenkenntnisse in englischer Sprache
- Bereitschaft die Arbeitszeiten den Anforderungen anzupassen

Frau Alexandra M. Schädler, Triesen, erfüllt das Anforderungsprofil aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung. Ihr kompetentes Auftreten rundet ihr Profil ab.

Die Personalkommission befürwortet anlässlich ihrer Sitzung vom 19. Juni 2023 einstimmig die Anstellung von Frau Alexandra M. Schädler Bereichsleiterin Wirtschaft und Gesellschaft 100%.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Frau Alexandra M. Schädler als Bereichsleiterin Wirtschaft und Gesellschaft 100% per 1. November 2023.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Veranstaltungsstätten
Anstellung Bereitsteller/Hauswart 100% w/m/d

Auf die Stellenausschreibung "Veranstaltungsbereitsteller/Hauswart 100%" in verschiedenen Medien sind insgesamt fünfzehn Bewerbungen eingegangen.

Anhand der Ausschreibung waren beim Auswahlverfahren für diese Stelle primär folgende Anforderungen massgebend:

- Abgeschlossene Grund- oder Weiterbildung im handwerklichen Bereich
- Fundierte Berufserfahrung, idealerweise im Hauswartungsbereich
- Hohe Flexibilität und Bereitschaft für Arbeitseinsätze ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit
- Selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Robuste körperliche Verfassung, schwindelfrei
- Führerschein Kat. B
- Interesse an Veranstaltungen aus vielfältigen Bereichen, kundenbewusstes Auftreten

Herr Claudio Hager, Triesen, erfüllt das Anforderungsprofil aufgrund seines beruflichen Werdeganges. Sein angenehmes Auftreten rundet sein Profil ab.

Die Personalkommission befürwortet anlässlich ihrer Sitzung vom 19. Juni 2023 einstimmig die Anstellung von Herrn Claudio Hager als Veranstaltungsbereitsteller/Hauswart 100%.

Antrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Anstellung von Herrn Claudio Hager als Veranstaltungsbereitsteller/Hauswart 100% per 1. August 2023.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Liegenschaften Rathaus/Zollstrasse 56
Ersatzanstellung Hauswart 100% w/m/d

Auf die Stellenausschreibung "Hauswart 100%" in verschiedenen Medien sind insgesamt zwölf Bewerbungen eingegangen.

Anhand der Ausschreibung waren beim Auswahlverfahren für diese Stelle primär folgende Anforderungen massgebend:

- Gebäudetechnische Grundausbildung FZ oder Dipl. Hauswart
- Führungserfahrung von kleineren Teams
- Selbständige Arbeitsweise, hohe Selbstkompetenz
- Gute IT-Anwenderkenntnisse
- Belastbarkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Kundenbewusstes Auftreten, Teamfähigkeit
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeit und Weiterbildung

Herr Beat Lohner, Triesenberg, erfüllt das Anforderungsprofil aufgrund seines beruflichen Werdeganges. Sein angenehmes Auftreten rundet sein Profil ab.

Die Personalkommission befürwortet anlässlich ihrer Sitzung vom 19. Juni 2023 einstimmig die Ersatzanstellung von Herrn Beat Lohner als Hauswart 100%.

Antrag:

> Der Gemeinderat genehmigt die Ersatzanstellung von Herrn Beat Lohner als Hauswart 100% für die Liegenschaften Rathaus/Zollstrasse 56 per 1. Oktober 2023.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Wahl der Arbeitgebervertreter/innen für die betriebliche Vorsorgekommission

Zur Bestellung der Kommissionen, Delegierten und Arbeitsgruppen der Gemeinde Vaduz haben sich Vertreter aller Gemeinderatsparteien am 19. April 2023 zu einem Austausch getroffen.

Betriebliche Vorsorgekommission

Vorsitz:	BM Petra Miescher	VU
Mitglieder:	GR Daniela Ospelt	VU
	GR André Rumpold	FBP
	GR Jakob Becker	FL
	Pascal Beck	Vertreter Mitarbeiter
	Martin Laukas	Vertreter Mitarbeiter
	Marco Maierhofer	Vertreter Mitarbeiter
	Katja Wolf	Vertreterin Mitarbeiter
Sekretariat:	Vera Märkli	Personaldienste

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Besetzung der betrieblichen Vorsorgekommission zu.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz,
Verleihung

Gemäss Reglement über die Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz kann der Gemeinderat für treue Vereinsmitgliedschaft die Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz verleihen.

Die nachstehend genannte Person ist seit 25 Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Vaduz:

- Christoph Pirchl, Vaduz

Antrag:

In Anbetracht der treuen Vereinsmitgliedschaft beschliesst der Gemeinderat für 25 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft die kleine Verdienstmedaille der Gemeinde Vaduz zu verleihen:

- Christoph Pirchl, Vaduz

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen / einstimmig / 12 Anwesende

BÜRGERMEISTERAMT FL-9490 VADUZ

P. Miescher

Petra Miescher, Bürgermeisterin

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeisteramt anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 5. Juli 2023